

09.10.2019 10:49 CEST

Sichere Stromversorgung - Wettbewerbsvorteil für Industrie und Gewerbe

Strom ist aus unserem Alltag nicht mehr wegzudenken, er muss zu jeder Tages- und Nachtzeit ständig verfügbar sein. Erst im Falle eines Stromausfalls wird dieser tägliche Luxus bewusst. Für Industrie und Gewerbe bedeutet eine sichere Stromversorgung Produktions- und Wettbewerbsvorteile. Wer aber ist verantwortlich für die permanente Verfügbarkeit der Elektrizität?

Die Aufgabe der Netzbetreiber ist es, den Strom jederzeit diskriminierungsfrei allen Abnehmern zur Verfügung zu stellen. Im Allgemeinen hört sein Auftrag an der Übergabestelle zum Kunden auf. Für die eigenen Anlagen und das eigene Netz ist der Einzelne selbst verantwortlich. Kommt eine der beiden Komponenten in Schieflage ist die sichere Stromversorgung nicht mehr gewährleistet.

„Als Netzbetreiber haben wir uns einen hohen Standard auferlegt, um all unsere Kunden zuverlässig und sicher mit Strom zu versorgen“, so Michael Wippermann, Netzvertrieb Westfalen Weser Netz. So investiert das kommunale Unternehmen rund 50 Millionen Euro jährlich in die Modernisierung und Instandhaltung seiner Versorgungsnetze. Mit durchschnittlichen Ausfallzeiten von unter 10 Minuten pro Kunde pro Jahr schneidet Westfalen Weser Netz hier im deutschlandweiten Vergleich sehr gut ab. „Die Zahlen spornen uns weiter an, dieses hohe Niveau zu halten. Im Hinblick auf die Anforderungen der Digitalisierung werden wir unser Netz in den nächsten Jahren zu einem smarten Verteilnetz ausbauen. Der Ausbau der erneuerbaren Energien mit der Einspeisung der dezentralen Erzeugungsanlagen erfordert ein intelligentes Netz, um Netzschwankungen auszugleichen und die Qualität des Stroms beizubehalten“, berichtet

Wippermann mit Blick auf die Zukunft.

Für Industrie, Gewerbe und größere Handwerksbetriebe ist die Wartung und Instandhaltung des eigenen Firmennetzes eine überaus wichtige und anspruchsvolle Aufgabe, verfügen sie doch oftmals über eine direkte Anbindung an das Mittelspannungsnetz und über eigene Trafostationen. Westfalen Weser Netz bietet den genannten Kunden im Netzgebiet an, diese Aufgaben zu übernehmen. „Industrie und Gewerbe sind im Kleinen eigene Netzbetreiber. Wir bieten deshalb unser Knowhow als Dienstleistung an. Das schafft Produktionssicherheit und einen Standortvorteil für die heimische Region“, sagt Wippermann. Der Service von WWN umfasst den Neu- und Umbau von modernen Transformatoren und Schaltanlagen sowie deren Wartung: von der Planung, Projektierung, Genehmigungsverfahren, Errichtung und Einweisung von eigenem Personal. Die Leistungen sind individuell auf den jeweiligen Kunden zugeschnitten. Infos unter: ww-netz.com.

Westfalen Weser Energie-Gruppe:

Seit Juli 2013 hat die Region mit der Westfalen Weser Energie GmbH & Co. KG einen rein kommunalen Energiedienstleister. 54 Kreise und Kommunen sind an dem Unternehmen beteiligt. 24 weitere Kommunen sind Konzessionsgeber des regionalen Dienstleisters. Das operative Geschäft liegt in den beiden Tochterunternehmen, der Westfalen Weser Netz GmbH und der Energieservice Westfalen Weser GmbH. Bestehende und zukünftige Beteiligungen sowie Dienstleistungen sind in der Westfalen Weser Beteiligungen GmbH gebündelt.

Kontaktpersonen



Angelika Schomberg

Pressekontakt

Leiterin Öffentlichkeitsarbeit

angelika.schomberg@ww-energie.com

+49 5251 5 03 68 05



Edgar Schroeren

Pressekontakt

Medien

edgar.schroeren@ww-energie.com

+49 52 51 5 03 67 59



Maria Pottmeier-Rath

Pressekontakt

Medien

maria.pottmeier-rath@ww-energie.com

+49 52 51 5 03 68 07